

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen	7
Vorwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil	15
<i>Gerard Tlali Lerotholi, OMI</i> Religion als Ursache von Frieden und Konflikt	17
<i>Margot Käßmann</i> Reformation und Toleranz	29
<i>Reza Ramezani</i> Der Islam – Eine Religion der Spiritualität, Ethik, Vernunft, Gerechtigkeit und Toleranz	43
<i>Omar Hamdan</i> Zur Gewaltdebatte in der klassischen und modernen Koranexegese	57
<i>Frederek Musall</i> L’havdil oder von der Ambivalenz der Unterscheidung	75
<i>Mariano Delgado</i> Das Lamm ist stärker als der Drache Überlegungen zur Gewalt aus christlicher Sicht	97
<i>Ina Wunn</i> Religion, Gewalt und der Kampf um Territorien oder: Was kann man vom Ochsen anderes erwarten als Rindfleisch?	117
<i>Constantin Klein</i> Wer mein Nächster ist, entscheide ich! Zur Psychologie des Verhältnisses von Religiosität und Vorurteilen	143

Wilhelm Heitmeyer

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Religiös implizierter gesellschaftlicher Abwertungsvorrat zur

Legitimation von Gewalt 169

Dan Diner

Judentum und Islam

Affinitäten und Differenzen im Zeichen des Monotheismus 183

Sudhir Kakar

Psychologische Mechanismen religiöser Gewalt 203

Bertram Schmitz

Strukturelle interreligiöse Gewalt?

Eine Gegenlese aus den Schriften für das Verhältnis von

Judentum, Christentum und Islam 215

Martin Leiner

Religionen als Sündenböcke und Hoffnungsträger

Die Ambivalenz von Religionen in Gewaltkonflikten 229

Charlotte Knobloch

Deutschland – feindlich Vaterland?

Von altem und neuem Antisemitismus 255

Theo Zwanziger

Die Rolle des Sports im Kampf gegen Diskriminierung 273

Bibliographie 283